

Wer kommt nach Joseph Smith?

Vor seinem Tod lehrte der Prophet Joseph Smith das Kollegium der Zwölf Apostel Folgendes:



Brüder, ... ein bedeutendes Ereignis steht bevor. Es kann sein, dass meine Feinde mich töten werden. Und wenn es so kommen sollte und die Schlüssel und Vollmachten, die auf mir ruhen, nicht auf euch übertragen sind, dann werden diese von der Erde verloren sein. Doch wenn es mir gelingt, sie auf euer Haupt zu übertragen, dann kann ich, so Gott will, mörderischen Händen zum Opfer fallen und mit aller Freude und Zufriedenheit hingehen, wissend, dass mein Werk getan und die Grundlage gelegt ist, auf der das Reich Gottes in dieser Evangeliumszeit der Fülle errichtet werden soll.

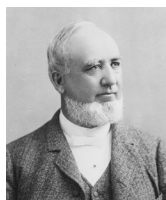
Auf den Schultern der Zwölf muss von nun an die Verantwortung ruhen, diese Kirche zu führen, bis ihr andere zu euren Nachfolgern ernennet. (*Lehren der Präsidenten der Kirche: Joseph Smith*, Seite 593)

Joseph Smith erklärte auch, dass die Erste Präsidentschaft die einzige Gruppe ist, die über dem Kollegium der Zwölf Apostel steht, dass mit dem Tod des Propheten die Erste Präsidentschaft jedoch aufgelöst wird (siehe History, 1838–1856, Manuscript History of the Church, Band B-1, Seite 691, josephsmithpapers.org).

- Was würdest du aufgrund dessen, was du jetzt erfahren hast, auf die drei Behauptungen von vorhin antworten?
- Welches Muster hat der Herr für die Fortsetzung der Führung seiner Kirche nach dem Tod des Propheten festgelegt?

Als Brigham Young in einer großen Versammlung zu den Heiligen sprach, berichteten viele von einem wundersamen Erlebnis, bei dem sie eine Bestätigung durch den Heiligen Geist verspürten.

Präsident George Q. Cannon (1827–1901), der später der Ersten Präsidentschaft angehörte, sagte:



Brigham Young ... stand auf und sprach zur Menge. ... Keiner von uns, der bei diesem Anlass anwesend war, wird je den Eindruck vergessen, den dies auf ihn hatte. Wäre Joseph Smith von den Toten auferstanden und hätte zu

ihnen gesprochen, so hätte die Wirkung für viele, die bei dieser Versammlung anwesend waren, nicht erstaunlicher sein können. Es war Josephs eigene Stimme, und es war nicht nur Josephs Stimme, die wir hörten, sondern es schien den Leuten so, als stünde Joseph selbst vor ihnen. Was die Versammelten an jenem Tag erlebten, war das herrlichste und wunderbarste Ereignis, das man sich vorstellen kann. Der Herr gab seinem Volk ein Zeugnis, das keinerlei Zweifel daran ließ, welchen Mann er als ihren Führer erwählt hatte. Sie sahen und hörten mit ihren natürlichen Augen und Ohren. Dann drangen ihnen die Worte, die gesprochen wurden, mit der überzeugenden Macht Gottes ins Herz, und sie wurden vom Heiligen Geist und von großer Freude erfüllt. Es hatte eine gedrückte Stimmung geherrscht und in manchem Herzen waren wohl auch Zweifel und Ungewissheit gewesen. Doch nun war einem jeden klar, wem der Herr die notwendige Vollmacht übertragen hatte, an Josephs Stelle in ihrer Mitte zu wirken. (George Q. Cannon, „Joseph Smith, the Prophet“, *Juvenile Instructor*, Oktober 1870, Seite 174f.)

Emily Smith Hoyt, ein Mitglied, das anwesend war, als Brigham Young zu den Heiligen sprach, schrieb Folgendes nieder:

Wie er argumentierte, sein Gesichtsausdruck, der Klang seiner Stimme – dies alles durchdrang meine Seele. Ich hatte mit eigenen Augen den leblosen Körper Josephs gesehen. Ich hatte mit meinen eigenen Händen die eisige Kälte des Todes an seiner einst edlen Stirn gespürt. Ich wusste, dass Joseph tot war. Und dennoch schreckte ich mehrfach auf und musste zum Podium hinblicken, um mich zu vergewissern, ob es nicht doch Joseph war. Er war es nicht, es war Brigham Young. Und wenn jemand Brigham's Recht, die Angelegenheiten der Heiligen in die Hand zu nehmen, anzweifelt, sage ich ihm nur dies: „Bemüh dich um den Geist Gottes und finde es selbst heraus! Der Herr sorgt für die Seinen.“ (Emily Smith Hoyt, in: Lynne W. Jorgensen, „The Mantle of the Prophet Joseph Passes to Brother Brigham: A Collective Spiritual Witness“, *BYU Studies*, Band 36, Nr. 4, 1996/97, Seite 164)

- Wie hätte sich dieses Erlebnis auf dich ausgewirkt, wenn du dort gewesen wärest?
- Wie lässt sich Moroni 10:5 auf diese Ereignisse beziehen?